LIEBEGG

KANTON AARGAU

Zwal berufsbegleitend

Thomas Hufschmid

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM

Thomas Hufschmid

- Ausbildung: Maschinenmechaniker, BMS → Fachhochschule Studium zum BSc Umweltingenieur → Studium MSc Life Sciences
- Seit 2014 an der Liebegg tätig
- Koordinationsstelle Neobiota, Pflanzenschutzdienst, Lehrtätigkeit ZWAL 1 / 2 Ackerbau
  Klassenlehrer ZWAL 1 / 2

Zweitausbildung berufsbegleitend „Zwal b“

- Ausbildung ohne Lehrvertrag
- Praxiswissen bringen die Lernenden mit bzw. erarbeiten es selbst.
- Dauert idR 2 Jahre
- Praxisnachweis muss vor Antritt der Ausbildung geleistet werden.
  - 5 Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt des QV, davon 3 Jahre (36 Monate) in der Landwirtschaft (ab 18 Jahren)
  - Merkblatt

Praxisanforderungen Zweitausbildung

Berechnungsbeispiel:

Landmaschinenmechaniker (25 Jahre)

Arbeitet seit 5 Jahren zu 80% im angestammten Beruf und zu 20% auf dem elterlichen Betrieb.

Er beabsichtigt, 2025 in die Zweitausbildung Landwirt EFZ einzusteigen und die Arbeitssituation möglichst beizubehalten.

Praxisanforderungen Zweitausbildung

Berufspraxis Landwirtschaft:

Auswärtstätigkeit		Wochen-/Jahresstunden		Differenz		entspricht Praxis	
in Prozent		NAV Landwirt	anderer Beruf	Stunden	Prozent	Monate	Jahre
80	h / Woche	55	32	23	41.8%	5.0	7.2
	h / Jahr	2860	1664	1196	41.8%	5.0	7.2
	h / Woche	55	32.8	22.2	40.4%	4.8	7.4
	h / Jahr	2860	1705.6	1154.4	40.4%	4.8	7.4
	h / Woche	55	33.6	21.4	38.9%	4.7	7.7
	h / Jahr	2860	1747.2	1112.8	38.9%	4.7	7.7
	h / Woche	55	34.4	20.6	37.5%	4.5	8.0
	h / Jahr	2860	1788.8	1071.2	37.5%	4.5	8.0
	h / Woche	55	35.2	19.8	36.0%	4.3	8.3
	h / Jahr	2860	1830.4	1029.6	36.0%	4.3	8.3
	h / Woche	55	36	19	34.5%	4.1	8.7
	h / Jahr	2860	1872	988	34.5%	4.1	8.7

Praxisanforderungen Zweitausbildung

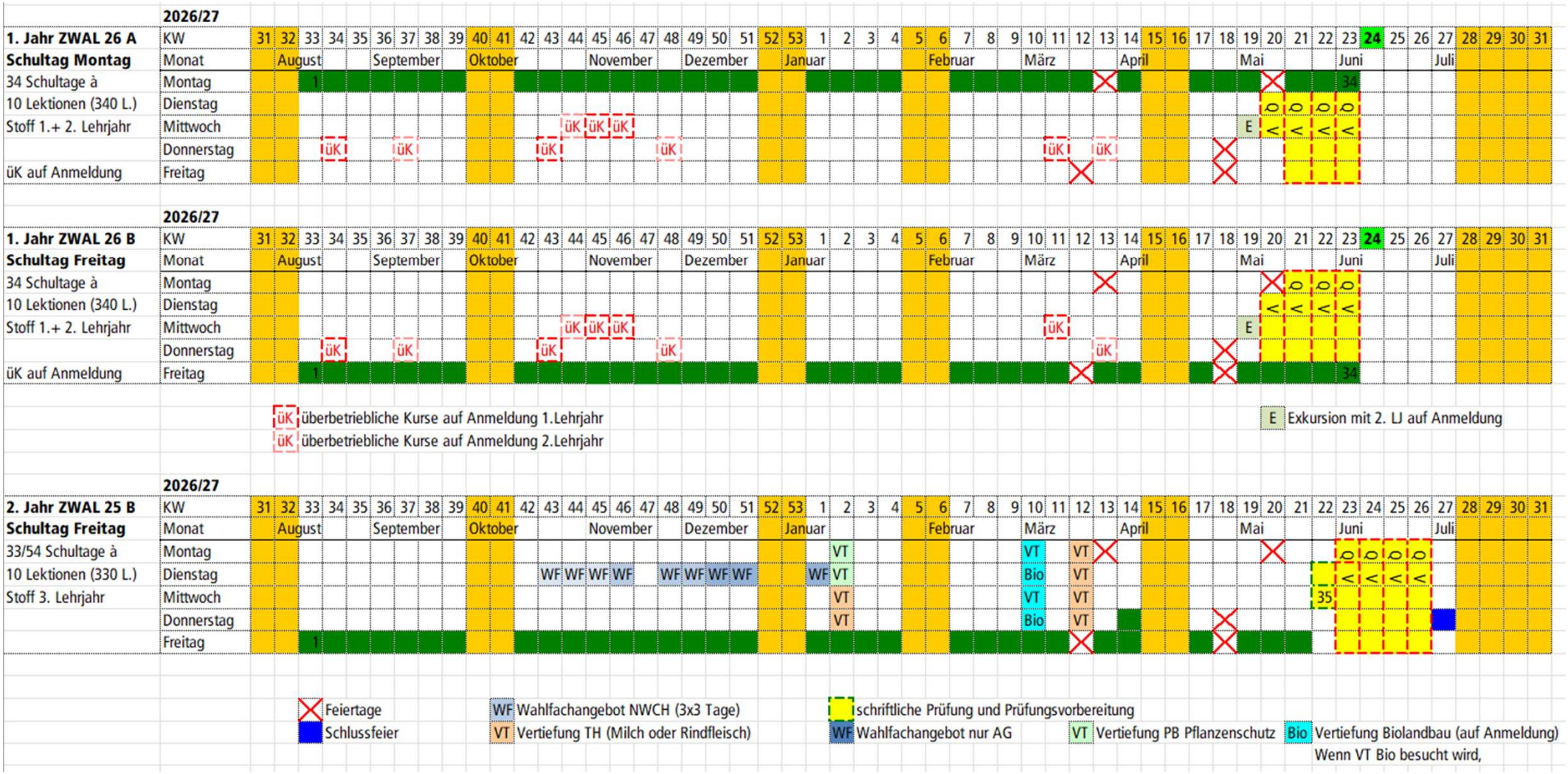
Berufspraxis Landwirtschaft:

Effektive Berufspraxis ab Alter von 18 Jahren.
Schulbesuch wird als Praxis angerechnet.

		anrechenbare landw. Berufspraxis	
Lehrzeit ab Alter 18: Mitarbeit auf Betrieb	2 Jahre	2.8 Monate / Jahr	**5.6 Monate**
Berufstätigkeit bis Ausbildungsstart 80%	5 Jahre	4.7 Monate / Jahr	**23.5 Monate**
Berufspraxis bei Antritt Zwal			**24.4 Monate**
Schulzeit Liebegg: 80% Berufstätigkeit	2 Jahre	4.7 Monate / Jahr	**9.4 Monate**
Total Praxis zum Zeitpunkt QV 2025			**38.5 Monate**

Zweitausbildung berufsbegleitend

Rahmenstundenplan ZWAL b:



Qualifikationsverfahren

1. **Vorgezogene praktische Teilprüfung**
   am Ende des 2. Semesters

   - Praktische Prüfung auf eigenem Betrieb (Tierhaltung, Mechanisierung)

2. **Schlussprüfungen**
   am Ende des 4. Semesters

   - Praktische Prüfung (Pflanzenbau)
   - Mündliche und schriftliche Prüfungen (Berufskunde)
   - Fachgespräch Lerndokumentation

Tierhaltungs-Schwerpunktfächer:
Rindfleisch
Milch
Schweinehaltung
Biolandbau

→ Entsprechenden Lehrbetrieb suchen und Wahlfächer besuchen

Qualifikationsverfahren

Qualifikationsbereiche und Gewichtung

Qualifikationsbereich	Gewichtung	
Praktische Arbeiten	~~40%~~ 50%	Minimum Note 4
Berufskenntnisse	~~20%~~ 50%	4 Stunden, davon max. 1.5 Stunden mündlich

1 Durchschnitt aus allen Positionsnoten auf 1 Dezimalstelle gerundet

6 Positionsnoten mit je gleicher Gewichtung

Bereich	LW
Pflanzenbau	2
Tierhaltung	2
Weinbereitung	-
Mechanisierung	1
Arbeitsumfeld	1

1 Durchschnitt aus allen 6 Positionsnoten auf 1 Dezimalstelle gerundet

Modus	PN	LW
schriftlich: 3 Noten 3 x 60 Min. total 180 Min.	1	Pflanzenbau 1
	2	Tierhaltung Grundlagen
	3	Arbeitsumfeld
mündlich: 3 Noten 3 x 20 Min. total 60 Min.	4	Pflanzenbau 2
	5	Tierhaltung Vertiefung
	6	Mechanisierung

Abschluss mit Schwerpunkt Biolandbau

- 1 Jahr der landw. Betriebspraxis auf einem Biobetrieb
- Besuch des Wahlfachs Biolandbau (12 Tage im 2. Jahr)
- Qualifikationsverfahren auf einem Biobetrieb

Planung und Termine

- Rahmenstundenplan und Broschüre geben Auskunft
- Zeiträume sind frühzeitig bekannt → ausblocken

4. Informationen zum Lehrgang

4.1 Schulstart

ZWAL 22 — Treffpunkt Landwirt/-in EFZ (ZWAL 22) am ersten Schultag: Freitag, 12. August 2022 um 07.45 Uhr im Schulzimmer 1 an der Liebegg.

Gemäss der Verordnung über die berufliche Grundbildung Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe werden statt Erfahrungsnoten der Berufsfachschule im berufskundlichen Unterricht der Qualifikationsbereich Berufskenntnisse doppelt gewichtet. Die Absolventinnen und Absolventen treten demnach ohne Erfahrungsnoten zum Qualifikationsverfahren an.

Die Lerndokumentation muss über einen geeigneten Landwirtschaftsbetrieb geführt werden. Bei Fragen hilft Karin Gschwind gerne weiter (Telefon 062 855 86 83).

ZWAL 21 A — Der Unterricht findet gemäss Stundenplan statt.

ZWAL 21 B — Der Unterricht findet gemäss Stundenplan statt.

Notebook
Alle Lernenden benötigen für den Berufsfachschulunterricht ein persönlicher Laptop. Dieser ist ab dem 1. Schultag jeweils mitzubringen. Ein Merkblatt mit den nötigen Anforderungen finden Sie auf unserer Website.

4.2 Termine überbetriebliche Kurse (üK Landwirtschaft)

1. Lehrjahr	24. August oder 25. August 2022 (Futterbaumaschinen) 09. November oder 10. November 2022 (Milchgewinnung) 11. Januar oder 12. Januar 2023 (Strassenverkehr, Ladungssicherung) 08. März oder 09. März 2023 (Handelsdünger und Hofdünger ausbringen)
2. Lehrjahr	31. August oder 01. September 2022 (Ackerbaumaschinen) (Hebefahrzeuge) Datum wird zu Beginn des Schuljahres kommuniziert 30. November oder 01. Dezember 2022 (Behandeln von Tieren, Tierverkehr) 29. März oder 30. März 2023 (Pflanzenschutzgeräte)

Für Lernende Landwirt/-in EFZ berufsbegleitend ist der Besuch der ÜK-Tage mit Nachdruck zu empfehlen; er ist jedoch nicht obligatorisch.

Weiterführende Informationen gibt Ihnen Karin Gschwind.

6

5. Qualifikationsverfahren 2023

5.1 Vorgezogenes Qualifikationsverfahren (QV 1)

Die Lernenden der ZWAL 22 absolvieren im Schuljahr 2022/2023 das vorgezogene Qualifikationsverfahren.

Geprüfte Fächer

Praktische Arbeiten (3h)	- Tierhaltung - Mechanisierung	

Unter https://www.agri-job.ch/de/dokumente-grundbildung/prüfungsaufgaben/landwirt-in.html können Prüfungsaufgaben von vorhergehenden Jahren abgerufen werden.

Termin QV 1 — 15.05 – 09.06.2023 (Gesamtumfang ½ Tag)
Die genauen Prüfungsdaten werden 6 Wochen vor Prüfungsbeginn den Teilnehmenden schriftlich zugestellt.

Weiterführende Informationen gibt Ihnen Reto Spörri!

5.2 Qualifikationsverfahren (QV 2)

Die Lernenden der ZWAL 21 absolvieren im Schuljahr 2022/2023 das Qualifikationsverfahren.

Geprüfte Fächer

Berufskenntnis schriftlich	- Tierhaltung (60 Minuten) - Pflanzenbau (60 Minuten) - Arbeitsumfeld (60 Minuten)	Umfang ½ Tag
Berufskenntnis mündlich	- Tierhaltung (20 Minuten) - Pflanzenbau (20 Minuten) - Mechanisierung (20 Minuten)	Umfang ½ Tag
praktische Arbeiten	- Lerndokumentation (45 Minuten) - Pflanzenbau (90 Minuten)	Umfang zwei Halbtage

Unter https://www.agri-job.ch/de/dokumente-grundbildung/prüfungsaufgaben/landwirt-in.html können Prüfungsaufgaben von vorhergehenden Jahren abgerufen werden.

5.3 Termine QV 2 ZWAL

Berufskenntnis schriftlich	31.05.2023
Berufskenntnis mündlich	15.-20.06.2023
praktische Arbeiten	05.-16.06.2023
Lerndokumentation	06.-16.06.2023

Die genauen Prüfungsdaten werden 6 Wochen vor Prüfungsbeginn den Teilnehmenden schriftlich zugestellt.
Im Rahmen der Prüfungsvorbereitungstage vom 31.05 /01.06.2023 werden nochmals wichtige Lerninhalte zur praktischen Prüfung repetiert. Die Prüfungsvorbereitungstage gelten als ordentlicher Unterricht.

8

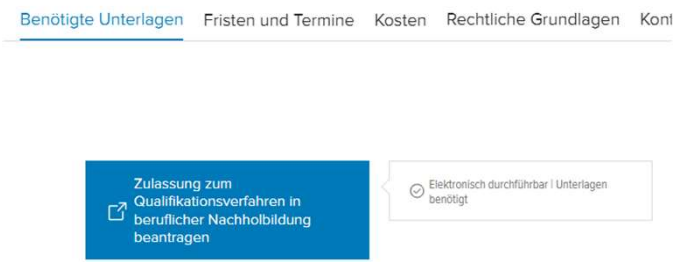
Eigeninitiative

- ZWAListen handeln im Eigeninteresse
  → Teilnahme am Unterricht ist freiwillig
  → Praxis muss in Eigenregie erarbeitet werden
  → wenn's «happert», dann meistens hier!!!
  → berufsbegleitend = höhere Belastung

- ZWAListen können Ihre Fähigkeiten selber einschätzen und wissen, wo sie Nachholbedarf haben und arrangieren sich entsprechend selbst.

Anmeldeverfahren

1. **Adressliste** ausfüllen und gewünschten Bildungsgang ankreuzen
2. **Online Anmeldung** ausfüllen
   Bemerkung: Besuch Infoabend
   Besuch "Eingangsportal" nicht nötig



3. Zulassungsentscheid abwarten (muss vor dem Schulstart im August vorliegen, sonst fehlt die Kostengutsprache)

4. Positive Zulassungsentscheide werden dem LZ Liebegg direkt gemeldet
5. **Anmeldung zur Lehrabschlussprüfung** spätestens bis zum 1. November dem Prüfungsjahr vorausgehenden Jahr ausgefüllt und eingeschrieben an das BKS schicken

Kosten der Ausbildung

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr *
Berufsspezifisches Schulmaterial			
Lehrmittel inkl. Lehrmittelersatz	600.00	650.00	
Wahlfächer (Lehrmittel/Lehrmittelersatz/Kopien)	0.00	0.00	250.00 **
Allgemeines Schulmaterial			
Im Unterricht abgegebene Fotokopien	100.00	100.00	10.00
Verbrauchs- und Arbeitsmaterial	20.00	20.00	
(Druckerpatronen, Folien, Schreibmaterial, Papier, etc.)			
Verpflegung			
Mittagessen 40 Schultage à Fr. 16.00	640.00	640.00	
Mittagessen 16 Tage Wahlfach- plus Vertiefungswochen			256.00
Total	**1'360.00**	**1'410.00**	**516.00**

Kosten der Ausbildung ab Start 2027

		1. Jahr	2. Jahr	2. Fachrichtung*
Berufsspezifisches Schulmaterial				
Lehrmittel		700	700	250
Exkursionen im Rahmen des Unterrichtes		50	50	50
Wahlbereiche			150	
Allgemeines Schulmaterial				
Im Unterricht abgegebene Kopien		80	80	40
Verbrauchs- und Arbeitsmaterial		20	20	20
Verpflegung				
Mittagessen Fr. 16.00 pro Tag				
35 Schultage		560	560	275
6 üK-Tage 1. Lehrjahr		96		
3 üK-Tage 2. Lehrjahr		48		
3 üK-Tage 3./4. Lehrjahr			48.0	48.0
Total	**Fr.**	**1554**	**1608**	**683**

Die Kostenzusammenstellung basiert auf Annahmen.
Abweichungen zur effektiven Abrechnung bleiben vorbehalten.
Die effektiven Lehrmittelpreise sind noch nicht bekannt.

Stand November 2025, Preisanpassungen vorbehalten

Nützliche Links:

- www.liebegg.ch
- www.agri-job.ch
- Zulassung zum Qualifikationsverfahren in beruflicher Nachholbildung beantragen - Kanton Aargau
- Telefon Liebegg

  062 855 86 55